



Hinweise zum Verhalten nach Operationen

Lieber Patient, liebe Patientin,

eine konsequente Umsetzung folgender Punkte trägt entscheidend zu einem schnellen und komplikationslosen Heilungsverlauf bei.

- Der Gesetzgeber verbietet das selbstständige Führen von Fahrzeugen aller Art im öffentlichen Verkehr unter Einwirkung von Betäubungsmitteln
- Intervallartiges Kühlen mit flexiblen Gel-Kühlakkus (aus dem Drogeriemarkt) unter indirektem Hautkontakt (und nicht aus dem Gefrierfach nur Kühlschranktemperatur sonst ist es zu kalt!)
- Bei leichteren Nachblutungen 10 Minuten auf Tupfer, Mullbinde oder auf ein zusammengerolltes Stofftaschentuch beißen. Starkes Ausspülen vermeiden!
- Eingelegte Tupfer bitte nach ca. 1 Stunde entfernen
- Bei starken Blutungen zusätzlich umgehend in unserer Praxis, bei dem behandelnden Zahnarzt oder dem zahnärztlichen Notdienst vorstellen
- Auf Tabakkonsum unbedingt verzichten, da eine Wundinfektion durch das Nikotin einer einzigen Zigarette ausgelöst wird
- Nach OPs im Bereich der Kieferhöhle nicht schnäuzen und nur mit offenem Mund niesen und die Nase hochziehen
- Essen nachdem die Betäubung vollständig abgeklungen ist, vorwiegend weiche, breiige und wenig gewürzte Kost und anschl. mit Wasser kurz ausspülen
- Kauen auf dem OP-Gebiet unbedingt vermeiden
- Schonende Mundhygiene mit einer weichen Zahnbürste durchführen
- Schwere körperliche Arbeit und sportliche Aktivitäten unterlassen
- Verbandsplatten, sofern sie eine bekommen haben, bitte nach Anweisung des Arztes 24h tragen

Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung!